
European Policy Statement DHBW Stuttgart 2020

Erklärtes strategisches Ziel der DHBW ist es, mit ihrem Bildungsmodell und spezifischen Studienkonzept dazu beizutragen, die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Dualen Partner im globalen Umfeld zu erhalten bzw. zu steigern. Dazu zählen insbesondere interkulturelle Kompetenzen und Erfahrungen der Absolventinnen und Absolventen. Einer möglichst großen Zahl an Studierenden soll daher ein Auslandsaufenthalt ermöglicht werden.

Des Weiteren sollen die Dualen Partner im globalen Umfeld unterstützt werden, z.B. durch Duale Programme im Ausland. Im Rahmen von Lizenz- und Kooperationsmodellen mit Hochschulen im Ausland können für Partnerfirmen vor Ort passgenaue duale Studienangebote realisiert werden.

Im Rahmen entwicklungspolitischer Bildungszusammenarbeit kann durch die Förderung der Hochschulbildung die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Kooperationsländer erhöht werden. Im Rahmen ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung unterstützt die DHBW Hochschulen in Entwicklungs- und Schwellenländern beim Aufbau dualer Studienangebote.

Die DHBW Stuttgart legt hierbei den Schwerpunkt auf die Mobilität von Studierenden und Hochschulpersonal. In Absprache mit Studiengängen und Dualen Partnern werden Auslandssemester und Auslandspraktika organisiert, die den Studierenden interkulturelle Kompetenzen und Sprachkompetenzen vermitteln sollen. Bei der Suche nach geeigneten Partnerhochschulen wird eng mit den Studiengängen zusammengearbeitet um auch für Studierende in neu entwickelten Studiengängen entsprechend anrechenbare Studienoptionen im Ausland bieten zu können oder den Grad der Internationalisierung des Studiengangs zu erhöhen.

Kontakte zu Partnerhochschulen haben immer im Blick, den Lehrendenaustausch zu intensivieren, um das englischsprachige Lehrangebot an der DHBW Stuttgart auszubauen. Innovative Projekte, z.B. zur Entwicklung länder- und hochschulübergreifender englischsprachiger Module verbinden Mobilität von Lehrenden/Hochschulpersonal und Studierenden. Gemeinsame Planspiele und die Kombination von Online- und Präsenzveranstaltungen erweitern die Rahmen der möglichen Kooperation zwischen Studiengängen und Hochschulen.

Gleichzeitig ermöglichen solche Projekte auch interkulturelle Erfahrungen und internationalen Austausch unter Studierenden und bereiten diese so auf den Einstieg in einen globalisierten Arbeitsmarkt vor.

Praxisphasen im Ausland ergänzen die internationalen Erfahrungen der Absolventinnen und Absolventen und werden verstärkt von den Dualen Partnern unterstützt. Die Studiengänge sollen nicht nur durch gemeinsame Projekte profitieren, sondern auch durch die unterschiedlichen länderspezifischen Modelle der Verzahnung von Theorie und Praxis voneinander lernen.

Voraussetzung jeder Auslandsmobilität an der DHBW Stuttgart ist die Anrechenbarkeit von im Ausland erbrachten Leistungen. Durch die Prüfung im Vorfeld und verbindliche Learning Agreements wird die Anrechnung garantiert. Im Gegenzug werden im internationalen Programm für Studierende von Partnerhochschulen englischsprachige Fächer angeboten, die von den Partnerhochschulen anerkannt werden können.

Studierende mit Einschränkungen werden durch die enge Zusammenarbeit von Auslandsamt und Studiengängen frühzeitig identifiziert und individuell informiert und können daher optimal unterstützt werden. Enge Kontakte zu den Partnerhochschulen ermöglichen frühzeitige Abstimmungen und stellen sicher, dass Studierende auch im Ausland die bestmögliche Unterstützung bekommen. Die enge Kommunikation mit der Nationalen Agentur stellt sicher, dass die Studierenden verlässlich informiert werden können und alle Schritte der Förderung transparent sind.

Die Zielländer und Zielregionen werden mit den Studiengängen abgesprochen und der Ausbau der Mobilität des Hochschulpersonals soll das Auslandsamt bei der Festigung von Kontakten unterstützen.

Der Ausbau von Austauschprogrammen soll durch die Aufnahme von ausländischen Studierenden auch in den regulären Studiengängen interkulturelle Erfahrungen ermöglichen (Internationalization at Home). Die Angebote des Zentrums für Interkulturelle Kompetenz, des Studium Generale und des Auslandsamts bieten Studierenden und Angehörigen der Hochschule neben der reinen Sprachenvermittlung eine Plattform zu internationalem Austausch und zu Erfahrungen mit anderen Kulturen.

Unterstützt werden Studierende durch den internationalen Studierendenclub Culture Connection, der auch als Lokale ERASMUS Initiative anerkannt und gefördert wird, und ein Buddy Programm. Beides soll dazu dienen, deutsche und ausländische Studierende zusammenzubringen und die Integration der ausländischen Studierenden zu fördern.

Im Rahmen der neuen Programmgeneration und der zunehmenden Digitalisierung von ERASMUS+ (ERASMUS-Without-Paper) setzt die DHBW Stuttgart auf Online Learning Agreements und die Mobile App für Studierende.